Training Meppen 05./06. Juli 2025

Nachdem wir schon sehr erfolgreich einige gemeinsame Auto Training mit unseren Freunden vom NAC Bottrop in Meppen organisiert haben, betraten wir am ersten Juli Wochenende Neuland und haben ein gemeinsames Training für Autos und Motorräder angeboten.

Selbstverständlich waren die Autos und Motorräder nicht gleichzeitig auf der Piste, sondern wir fuhren im Wechsel. Da nur eine Gruppe für die Motorräder vorgesehen war und wir deshalb nur gute 20 Startplätze anbieten konnten, haben wir die Motorrad Veranstaltung ausschließlich für Mitglieder des MSC Münster und des NAC Bottrop freigegeben.

Um die anspruchsvolle Piste kennen zu lernen, wurden die ersten beiden Turns am Samstag durch Instruktoren geführt, danach konnte frei gefahren werden. Zwei Gruppen wurden weiterhin geführt, vielen Dank an Heiner und Andre für ihren Super Einsatz.

Da jetzt langsame und schnelle Fahrer gleichzeitig unterwegs waren, war die gegenseitige Rücksichtnahme umso wichtiger und wir können zu Recht behaupten, dass das wunderbar funktioniert hatte und alle viel Freude hatten.

Das Miteinander nach dem Fahren kam nicht zu kurz, so dass wir abends sehr gemütlich beim Grillen und dem ein oder anderen Kaltgetränk zusammensaßen und gemeinsam viel Spaß hatten.

Letztendlich hatten alle große Freude an der Veranstaltung und freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Peter Schulte Wien
1. Sportleiter

Volkslauf rund um den Allwetterzoo Münster

Natürlich gehört zum Motorsport auch eine gute körperliche Fitness.

Deshalb treffen die Aktiven des MSC Münster sich regelmäßig in der Sporthalle der Erich Kästner Schule Münster und trainieren dort.

Aus dieser Gruppe heraus entstand die Idee, am Volkslauf rund um den Allwetterzoo in Münster am 27. 04. 2025 teilzunehmen.

Bei bestem Wetter fiel pünktlich um 10:00 der Startschuss für den 5km Lauf und unser Sechser Team ging im Feld von insgesamt 388 Läufer*innen ins Rennen.
Schnell war den Herren im Team klar, dass sie das Tempo der erfahrenen Läuferin Piti Schmiemann nicht mitgehen konnten.
Piti siegte mit einer Zeit von 23:43 überlegen in ihrer Klasse.
Mit gehörigem Abstand folgte Peter Schulte Wien auf Platz 6 seiner Klasse, gefolgt von Christian Vorsmann auf P7 und Edgar Böntrup auf P8.
Guido Lämmel und Martin Steltenkamp folgten auf P11 & P12 ihrer Klasse.

Es war eine tolle Veranstaltung und hat allen Läufern viel Freude bereitet.
Vielen Dank auch an die perfekte Organisation der Volkslauf Union Münster.

In 2026 sind wir wieder am Start!

Peter Schulte Wien
1. Sportleiter

Jugendkart Ben Schumacher

Unser Mitglied, der 13 jährige Ben Schumacher aus Bad Rothenfelde, hat in unserer Jugendabteilung mit dem Kartsport in ganz jungen Jahren begonnen und fährt in diesem Jahr nun um den
WAKC (Westdeutscher ADAC Kart Cup)
Hier platzierte Ben sich nach 3 von 5 Rennen und zwischen 12 bis 15 Fahrern in seiner Klasse:
Kerpen Platz 2, Oppenrod Platz 3, Harsewinkel Platz 2.

in den zwei noch ausstehenden Rennen, am 09./10. August in Kerpen und am 30./31. August in Wittgenborn, versucht Ben noch weitere Plätze gut zu machen, um in der Meisterschaft weiter nach vorne zu kommen.

In der DMKM (Deutsche Mini Kart Meisterschaft liegt Ben, nach zwei gefahrenen Rennen im Belgischen Marienbourg und in Mülsen, auf Platz 3 der Gesamtwertung.

Das Rennen in Mülsen war sehr spannend. Hier lag Ben, mit 2 weiteren Teamkollegen vom Team CRG Holland, in den letzten zwei Runden zwischenzeitlich auf Platz 1. Leider ist er noch nicht nervenstark genug, machte Fahrfehler in der letzten Runde und erreichte dadurch mit einem Abstand von ein paar 10/Sek. knapp den 3. Platz. Trotzdem waren wir mit seiner Leistung gut zufrieden.

Das Fahrerfeld besteht in der Mini Klasse bei der DMKM immer zwischen 25 und 30 von den besten Fahrern aus Deutschland und Europa .

Als nächstes finden die DMKM Rennen in Ampfing (Bayern) am 26./27. Juli.,
in Kerpen am 16./17. August, und dann in Wackersdorf am 20./21. September statt.

Der Bundesendlauf findet am 04.10.2025 in Mülsen statt.
Hier werden die besten Fahrer aus jeder Klasse eingeladen. aus den Bundesregionen
SAKC (Süddeutscher ADAC Kart Cup), WAKC, (Westdeutscher ADAC Kart Cup) und
OAKC (Ostdeutscher ADAC Kart Cup).

Bis jetzt ist die Saison für Ben gut, ohne große Unfälle verlaufen.
Die Pläne für die nächste Saison laufen bereits. Hier kommt Ben aufgrund seines Alters in die X 30 Klasse.

Wulf Gunter Schumacher

Ben Schumacher

Kinder Cross Training

Diese Saison sind wir sehr ambitioniert in die Planung der Termine für das Kinder Cross Training eingestiegen und konnten so im Frühjahr reichlich Termine anbieten.
Das Ganze immer mit wechselnden Trainer*innen. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer rund um die Trainings!
Die Kids haben immer große Freude und die Zusammenarbeit mit dem MX Park funktioniert wunderbar.
Manchmal landen die Motorräder auch abseits der Piste, zum Glück ist bis jetzt noch nichts Nennenswertes passiert.

Die Motorräder werden immer wieder geborgen (hier von Claudia) und können schnell wieder startklar gemacht werden. Auch beim Drumherum gibt es immer was zu tun, die Motorräder müssen gewartet werden, natürlich müssen die Crosser und die Bekleidung gereinigt werden und um das ganze Equipment muss sich gekümmert werden.
Wir freuen uns sehr, wenn sich noch weitere Helfer rund um die Kinder MX Gruppe finden würden.
Meldet euch einfach bei Peter (1. Sportleiter)

Die Jugendgruppe gibt weiter Gas ! - Kartfahren ist wieder hip in Münster

"Zurück auf die Straße und weg von Handy, Spielkonsolen und heimischer Couch" machten sich Sportleiterin Katja Boving zusammen mit den Jugendleitern Oliver Boving und Markus Boor mit zur Aufgabe für das erste Halbjahr 2025. Über den Pfad "Jemand kennt jemanden" folgten plötzlich mehrere "Schnupperer" spontan auf einmal zu den ersten Traingstagen des Kartslalom 2025. "Das ist ja wie früher mit über 20 Kids beim Training", freute sich auch Jugendförderer Tim Beermann. Vier von unseren knapp 20 Fahrern/innen der Kartslalomgruppe nehmen auch in diesem Jahr wieder an dem ADAC Slalom Cup teil. Da 2025 erstmalig einer von beiden Wertungsläufen mit einem E-Kart gefahren wird, entschieden sich nur wenige Fahrer zu der Teilnahme des Cups, aufgrund keiner vorhandenen Trainingsmöglichkeit mit einem E-Kart. Wie prognostiziert, blieben Erfolge aus und wir beendeten jeden Lauf als Schlußlicht der E-Kart Wertung. Der fahrerische Umgang mit einem E-Kart ist im Slalom eine ganz neue Herausforderungen. Die Jugendgruppe arbeitet aktuell mit dem Vorstand zusammen an einer Lösung um jetzt und auch in Zukunft weiterhin wettbewerbsfähig und modern im Kartslalom zu bleiben. Hervorzuheben ist, dass unsere vier Slalomfahrer in dieser Saison, trotz Unterlegenheit, immer motiviert geblieben sind und kämpferisch alles gegeben haben. Diese Einstellung der Jugendlichen zeigen den Ehrgeiz zum Vereinserfolg. Race on! Mehr von der Jugendgruppe findest Du auch auf Instagram: **mscmuensterjugendgruppe**

Anton Wachholz, Oliver Boor, Hannes Boving, Leonard Bünker, Jermaine v. Droste Hülshoff

MSC-Münster Kart Rundstreckenfahrer haben Erfolge eigefahren

Ben Schumacher (Bad Rothenfelde) und Oliver Boor (Münster) nehmen aktuell zusammen an dem Westdeutschen ADAC Kart Cup (WAKC) teil. Auf Michael Schumacher´s Haustrecke Kerpen, Stefan Bellof´s Heimatstrecke Oppenrod und im Emstalstadion Harsewinkel lieferten beide Fahrer bislang packende Rennen in ihren Klassen. Beide MSC-Münster Fahrer waren in den ersten drei Läufen stets ganz vorne im Starterfeld und am Ende auch auf den jeweiligen Siegerpodesten zu finden. Aktuell platziert sich Oliver Boor mit seinem Tony Kart und Rotax Junior Motor auf dem zweiten Meistschaftsplatz der Junioren. Auch Ben Schumacher belegt aktuell den zweiten Meisterschaftsplatz der Miniklasse mit seinem CRG Kart und TM Motor. Einige Jugendgruppenkammeraden sind mit ihren Eltern extra am Rennsonntag des dritten Meisterschaftslauf zum nahegelegenen Emstalstadion nach Harsewinkel angereist, um die beiden Vereinskammeraden vor Ort an zu feuern. Beide Starter haben sich riesig über die Unterstützung ihrer Kammeraden gerfreut. Einige Jugendliche nutzten die Möglichkeit selbst mal in einem Rennkart platz zu nehmen und zu vergleichen, wie sich ein Rennkart vom Slalomkart unterscheidet. Ben Schumacher nimmt mit seinem CRG Kart neben der WAKC parallel auch an der Deutschen Kart Meisterschaft DKM teil. Dort belegt er nach den Meitserschaftsläufen im belgischen Mariembourg und Muelsen aktuell den beachtlichen dritten Platz der Gesamtwertung. Eliah Diekriede (Glandorf) startet aktuell in 2025 mit seinem Praga Kart und Rotax Mini Motor in der Mini Klasse der Rotax-Max-Challenge RMC Germany. Nach vier von sechs Läufen erreicht er aktuell einen beachtlichen mitteren Meisterschaftsplatz bei einem enorm großen Starterfeld von über 30 Startern in seiner Klasse. Ein großes Highlight der Saison war für Eliah, die Möglichkeit zur Teilnahme bei der RMC international Trophy im franz. Le Mans. Hierbei hat Eliah viel Erfahrung auf internationaler Ebene mitnehmen können.

Ben Schumacher *Eliah Diekriede* *Oliver Boor*

Wir drücken allen Fahrern/innen weiterhin alle Daumen und
wünschen Ihnen viel Erfolg bei den kommenden Rennen und Tunieren im 2. Halbjahr.

Das MSC Münster PKW-Slalomtraining is back!

Ein großes Highlight des ersten Habljahres war natürlich für alle Jugendliche das Training mit dem Clubeigenen Slalom Auto. Motiviert von den Fahr-Runden auf der Rennstrecke Meppen, bei dem drei unserer Jugendliche der Einladung folgten und dort unter Anleitung von Heiner, einmal selbst das Auto auf der Rennstrecke fahren durften. Alle waren vorab schon begeistert auf das Fahren auf einer Rennstrecke - Heiner organisierte für die Jugendgruppe ein Zeitfenster beim Track Day in Meppen. Ben Schumacher, Felix Claus und Oliver Boor durften nach Einweisung und Erklärung von Heiner selbst ans Steuer. Nach einigen Runden Übung gings für alle drei schon flott um den Kurs. Auch unsere kleineren Mitglieder kamen nicht zu kurz. Taylor Lukawski durfte als Beifahrer bei Heiner mitfahren. Alle vier hatten nicht nur grinsende Gesicherter sondern zudem auch strahlende Augen! Ein herzliches Dankeschön an Heiner für diese Möglichkeit!

Martin, Fabio und Marco erkannten sofort diese Begeisterung der Jugendlichen aus Meppen und handelten umgehend, aufgrund des hohen Zuspruchs der Jugendlichen. Sie organisierten und reaktivierten kurzerhand das PKW Training mit den Clubeigenen Slalomautos und ließen es noch im ersten Halbjahr aktiv werden. Mit Sicherheitsausrüstung, Pylonen und einer großen Menge an Vorfreude trafen sich die Jugendlichen mit den drei Trainern zum ersten PKW Training auf abgesperrtem Platz. Mit pädagogischer Ruhe in der Einweisung schafften die drei eine schnelle Vertrautheit bei jedem Fahrer. Zur anfänglichen Erklärung der Dinge auf Augenhöhe, nahmen sich Fabio und Martin viel Zeit und Gedult jedem einzelen Fahrer und ´in (Ja, wir haben auch eine Luisa dabei!), nicht nur das Autofahren selbst zu vermitteln, sondern auch das Anfahren, die Abmaße des Autos beachten, den Bremsweg und die Geschicklichkeit zu berücksichtigen. Schnell setzten die Jugendlichen das Erlernte um und fuhren nach einiger Zeit schon etwas flotter und sicherer um den Parcours. Auch bei vielen Clubmitgliedern des Muttervereins zeigte das reaktivierte PKW Training viel positiven Zuspruch. Einen großen Dank an Heiner, Martin, Marco und Fabio für die Reaktivierung!

Die Jugendgruppe folgte der Einladung zum RCN Rennen am Nürburgring

Das Team um Daniel und Heike Syrzisko, D&H Performance sowie das Team um Oliver Kriese von Olli´s Garage luden die Jugendgruppe zum RCN Rennen an den Ring ein. Die Jugend staunte bei den Boxenstops so hautnah dabei sein zu dürfen. Felix Claus, Hannes Boving und Oliver Boor durften sogar einmal selbst mithelfen und die Frontscheibe des BMW reinigen. Für alle Kids und auch deren Eltern war dies ein tolles Erlebnis. Am Streckenabschnitt Brünnchen konnten die Jugendlichen das Rennen weiter verfolgen und die Nordschleife so live besuchen. Diese war jenen nur virtuell vom dem heimischen Sim-Racing bekannt. Wir danken beiden Teams für die Einladung Ihr habt den Jugendlichen damit einen unvergessichen Tag ermöglicht.

Vom Slalom auf die Rundstrecke - Nur mal ebend gucken.....

Bei Sonnenschein gings zum Leihkartfahren auf die Kart Rennstrecke in Emsbüren. Ein Teil der Jugendgruppe wollte draußen auf einem Rundkurs Kartfahren. Für viele war das eine ganz neue Erfahrung. Rundstreckenfahrer Oliver Boor half gern jedem seiner Vereinskammeraden die Linie zu üben, indem er alle Fahrer nach und nach für einige Runden ins Schlepptau nahm. So nahmen dann einige mutige Fahrer die erste Kurve danach schon mit Vollgas, trotz kontrolliert rutschendem Kart, während andere mal Bremspunkte verpassten, in den Sand rutschten und dabei in einer Wolke verschwanden. Bei stärkenden Getränken und aktiven Benzingesprächen in den Pausen, entschieden sich sogar auch die Väter ins Lenkrad zu greifen und fuhren dann mit den Jugendlichen um die Wette. Ein toller Ausflug und riesen Spass für alle Vereinsmitglieder.

"Es ist so einfach, einem jungen Menschen einen schönen Moment zu schenken. Es kostet oft nur ein kurzes Lächeln und eine Handreichung - Du versetzt oft Berge damit."

Ein großes **DANKESCHÖN** an alle Unterstützer, Förderer und Macher - Ihr seid meega!

Markus Boor
Jugendleiter

Zusammensetzung Vorstand 2025 MSC Münster e.V. im DMV

1. Vorsitzender	Heiner Große Westhues	heiner.große-westhues@msc-muenster.de
2. Vorsitzender	Albert Schmiemann	albert.schmiemann@msc-muenster.de
Schatzmeister	Martin Eßmann	martin.essmann@msc-muenster.de
Ehrenvorsitzender	Hans Riering	hans.riering@msc-muenster.de
1. Schriftführerin	Anke Sievert	anke.sievert@msc-muenster.de
Kassierer	Jürgen Reckwerth	juergen.reckwerth@msc-muenster.de
1. Sportleiter	Peter Schulte-Wien	peter.schulte-wien@msc-muenster.de
2. Sportleiter	Ralf Sievert	ralf.sievert@msc-muenster.de
2. Schriftführerin	Corinna Buxtrup	corinna.buxtrup@msc-muenster.de
Pressewart	Martin Englert	martin.englert@msc-muenster.de

Fachwarte:

Automobil	Wulf Gunter Schumacher	wulf-gunterschumacher@msc-muenster.de
Jugend	Markus Boor	markus.boor@msc-muenster.de

Vorstandsbeisitzer:

Kassierer	Moritz Schniedermann	moritz.schniedermann@msc-muenster.de
IT	Markus Adam	markus.adam@msc-muenster.de

Vereinsadresse:

postalisch	Postfach 5527	48030 Münster
Clubheim	Nottebrock 64	48163 Münster
Email	info@msc-muenster.de	

24h Rennen Nürburgring 2025: Im VW Golf TCR 2x rund um die Uhr.

Zum wiederholten Male nahm Sebastian Schemmann am Langstreckenklassiker in der Eifel teil.
Mit seinem VW Golf TCR fuhr er in der TCR Klasse, gemeinsam mit Filip Hoentjes, Roland Waschkau und Rudi Speich mit. 4 Starter waren in der Klasse vertreten 2 mit Werksfahrern besetzte neuste Generation Hyundai und ein aktuelle Gen. Audi TCR ebenfalls mit Werksfahrer besetzt.
Leider reichte es am Ende nur zum 4. Platz in der Klasse.
Sebastian: „Die modernen TCR sind technisch echt überlegen, da kann man nur mit konstanz Punkten. Am Ende muss man anerkennen, dass ein 7 Jahre alter Golf mit DSG den aktuellen Autos unterlegen ist, und wir sind alle Hobby Rennfahrer“
Die fehlerfreie Fahrt durch die Grüne Hölle wurde am Ende mit einem starken 40. Platz im Gesamt belohnt. (138 sind gestartet)
Der Golf machte keine Schwierigkeiten und konnte am Sonntag ohne Kratzer wieder die Heimreise in die Garage antreten.
Das Auto bereitet Sebastian selber vor. Vor Ort wurde der Wagen in Zusammenarbeit mit dem AsBest Racing Team eingesetzt.
Sebastian: „Langstreckenrennen sind ein Teamsport, man ist immer nur so stark wie das schwächste Glied in der Kette. Danke an das AsBest Team für die Unterstützung und an meine Fahrerkollegen. Ebenso danke ich meinem Rallyebeifahrer Martin für die Unterstützung als Car Chief.
Abgerundet wurde das Wochenende durch die Teilnahme beim 24h Classic mit dem bekannten Gelben VW Polo. Das Langstreckenrennen konnte Sebastian auf einem 3 Platz in der Klasse (von 6) verbuchen und sich gemeinsam mit Stefan Seidel über eine weitere Trophäe freuen.
Die nächsten Events sind bereits in Planung.
Aktuell sieht es aus das der Golf TCR beim NLS 6h Rennen an den Start geht.
Ende August steht das Race weekend im Belgischen Spa Francorchamps auf dem Plan. Ob mit Polo oder Golf wird später entschieden.
Im September würde Sebastian gerne in Barcelona beim 24h Rennen auf einem TCR Auto starten. Da ist er aktuell in Gesprächen.

Sebastian Schemmann

Unsere Startaufstellungsgruppe in der Nürburgring Langstrecken-Serie NLS

Unseren vielen neuen Mitgliedern möchte ich die, auch im MSC Münster vertretene, Automobilsparte vorstellen.

Die Autos sind zur Zeit in unserem Verein ein wenig unterbesetzt, aber die Mitglieder, die dort ihrem Hobby nachgehen, sind mit viel Herzblut und Begeisterung bei der Sache.

Die NLS ist die größte Breitensportserie der Welt und wird von der VLN (Veranstaltergemeinschaft Langstreckenrennen Nürburgring) veranstaltet. Neunmal im Jahr starten bis zu 140 Rennfahrzeuge in unterschiedlichen Klassen. Vom seriennahen Renntourenwagen bis zum ausgewachsenen GT 3 Boliden ist alles vertreten. Die Rennen finden, wie der Name ja schon sagt, auf dem Nürburgring in der schönen Eifel statt.

Die Startaufstellungsgruppe, leider nicht komplett

8 Rennen mit einer Dauer von 4 Stunden (12 Uhr bis 16 Uhr)
1 Rennen mit einer Dauer von 6 Stunden (12 Uhr bis 18 Uhr)

Die Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus 9 Motorsportvereinen, richtet in einer festgelegten Reihenfolge, jeweils ein Rennen der Saison aus. Der MSC Münster ist ebenfalls Teil dieser Gemeinschaft. Die ganze Saison über sind 9 Mitglieder des MSC Münster in der NLS am Nürburgring als Helfer der Startaufstellungsgruppe 3 aktiv.

Die im Schnitt 100 – 120 Fahrzeuge sind, je nach Leistung, in drei Start-Gruppen aufgeteilt.

Morgens beim Training von 8.30 Uhr bis 10 Uhr erfahren sich die Teams ihre Startposition.

Die Aufgabe der Startaufstellungsgruppe 3 ist, die Autos aufgrund ihrer beim Training heraus gefahrenen Positionen, auf ihre Startplätze einzuweisen und den Vorstart zu beobachten.Nach dem Rennstart um 12 Uhr, müssen sich die Helfer zwei Stunden, „Stand by“ halten, da es vorkommen könnte, dass das Rennen innerhalb der ersten zwei Stunden abgebrochen werden muss, um später wieder neu gestartet zu werden und das Prozedere der Startaufstellung erneut erfolgen muss. Sollte ein Rennen nach 14 Uhr abgebrochen werden, findet keine Startaufstellung mehr statt, dann wird in Reihenfolge der bis dahin gewerteten Plätze neu gestartet.

Zuschauer sind rund um die Nordschleife gerne gesehen und es besteht die Möglichkeit im Fahrerlager den Teams über die Schulter zu schauen und in die Startaufstellung zu begleiten.

Anke Sievert
Leitung Startaufstellungsgruppe 3

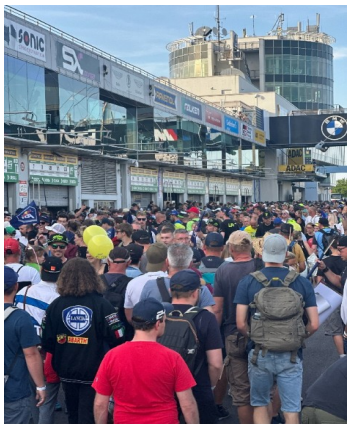
Motorsport-Saison 2025: Ollis Garage Racing trotzt Rückschlägen – Dacia 3.0 im Aufbau

Die Saison 2025 begann für Ollis Garage Racing mit großen Ambitionen und spannenden technischen Neuerungen. Über den Winter wurde der geliebte Dacia, liebevoll „Prinzessin“ genannt, weiterentwickelt und auf die Herausforderungen der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) vorbereitet.

Ein großer Meilenstein war die Sponsoren: Unterstützung durch neue Engineering Die Sareni GmbH und Reiter machten es möglich, ein sequenzielles Getriebe in das Fahrzeug einzubauen – ab sofort wird über Wippen geschaltet! Ein echtes Upgrade für das Team, das dafür großen Dank ausspricht.

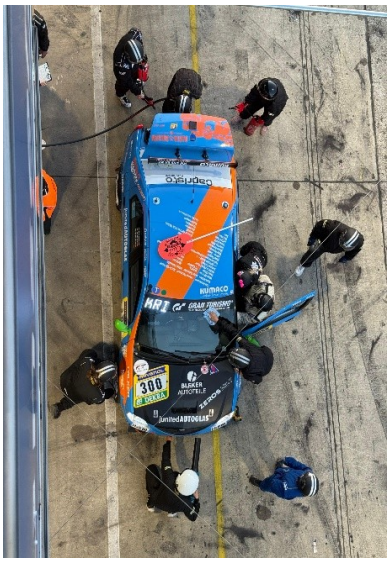
Doch mit mehr Leistung kamen auch neue Herausforderungen: Der auf etwa 300 PS erstarkte Motor kämpfte mit Überhitzungsproblemen. Die Lösung? Eine eigens entwickelte, modifizierte Motorhaube, die für bessere Kühlung sorgen sollte. Trotz der technischen Fortschritte blieb „Prinzessin“ weiterhin ein Prototyp – und das Team arbeitete stetig an der Optimierung.

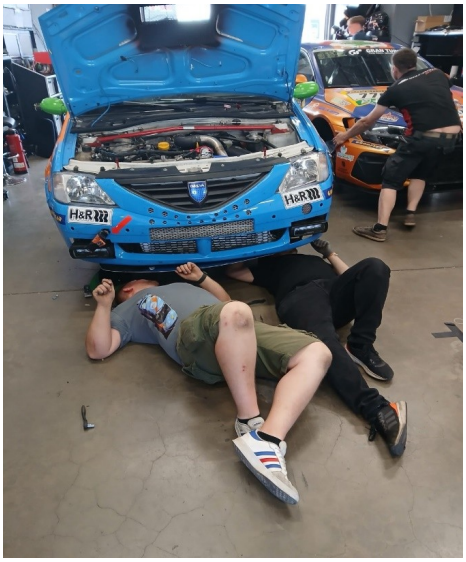
Das große Highlight der Saison war wie immer das 24h-Rennenam Nürburgring. Wochenlange Vorbereitung, hoher Einsatz – und dann kam alles anders. Der ursprünglich geplante vierte Fahrer, ein Hubertus-Fahrer, musste kurzfristig absagen, da er überraschend nicht über die erforderliche Lizenz verfügte. So ging das Team mit drei Fahrern an den Start.



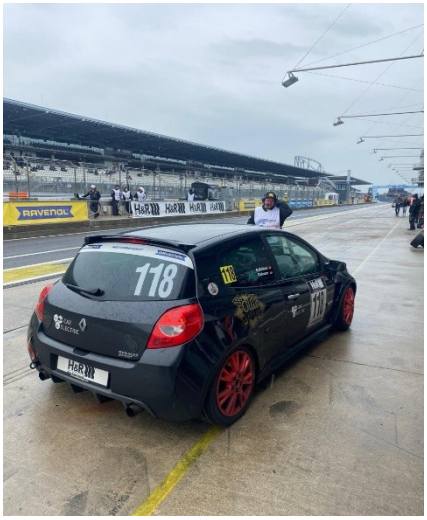
Schon der Start gestaltete sich dramatisch: Bei über 30 Grad Außentemperatur versagte ein Sensor in der Startaufstellung – das Auto ließ sich nicht starten. Nach einem allgemeinen Rennabbruch wegen eines Stromausfalls konnte das Problem behoben werden, und das Team war beim Neustart wieder mit dabei.

Die Nacht verlief bis auf den Tausch einer Antriebswelle gegen 2 Uhr ruhig und nach Plan. Boxenstopps saßen, das Team funktionierte – alles deutete auf eine erfolgreiche Fortsetzung des Rennens hin.
Doch gegen 8:45 Uhr morgens der Schock: ein Unfall beendete das Rennen abrupt. Die Karosserie war so stark verzogen, dass das Team schweren Herzens das Aus für das Fahrzeug verkündete – „Prinzessin ist tot." Rückzug? Keine Option.
In der ersten Reaktion wollte das Team aufgeben. Doch da hatten sie die Rechnung ohne ihre treue Fan-Base gemacht. Die überwältigende Unterstützung der Fans ließ keine andere Wahl: Ollis Garage Racing macht weiter–und der Aufbau von Dacia 3.0 hat bereits begonnen





Ein starkes Zeichen für Leidenschaft, Teamgeist und den unerschütterlichen Willen, wieder an den Start zu gehen. Die Saison 2025 war vielleicht das Ende einer Ära – aber auch der Anfang einer neuen.



Parallel zur NLS: Olli fährt RCN-Saison im Clio RS
Um neue potenzielle Fahrer für die NLS fit zu machen, startet Olli in dieser Saison ebenfalls in der RCN – und das durchaus erfolgreich! Gefahren wird mit einem Renault Clio RS, der sich als perfekte Plattform zur Weiterentwicklung junger oder neuer Fahrer erweist. Die RCN dient damit nicht nur als Trainingsbühne, sondern auch als Talentförderung für zukünftige Einsätze in der Langstrecken-Serie.
Fazit: Viel erlebt – noch viel vor!
Die Saison 2025 hat bereits viele Höhen und Tiefen gebracht. Doch Ollis Garage Racing blickt nach vorn. Mit Dacia 3.0 in Arbeit, neuen Fahrertalenten in der RCN und der unerschütterlichen Unterstützung der Fans ist eines sicher: Diese Saison ist noch lange nicht vorbei!

Sabine & Oliver Kriese

Terminvorschau:

16. 08. 2025	NLS 6: KW 6h ADAC Ruhr Pokal Rennen
19./20. 08. 2025	Fahrerlehrgang auf der MotoGP Strecke in Assen
30. 08. 2025	**Sommerfest** an der Clubgarage, Nottebrock 64, 48163 Münster, ab 14 Uhr Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten, z.B. Rollerturnier, Tauziehen, Benzingespräche und leckeres vom Grill und Getränke
13. 09. 2025	NLS 7: 65. ADAC ACAS Cup (4h)
14. 09. 2025	NLS 8: 64. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen (4h)
27. 09. 2025	NLS 9: 57. ADAC Barbarossapreis (4)
11. 10. 2025	NLS 10: 1. NLS Sportwarte-Rennen – Final Race of Champions (4h)
	An diesem Tag bieten wir interessierten Mitgliedern die Möglichkeit mit einem Bus an den Nürburgring zu fahren, um den letzten Lauf der Saison live zu erleben. Die Abfahrt ist morgens um 6 Uhr vom P+R Parkplatz Weseler Straße. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person. Verbindliche Anmeldung per Mail ab sofort an: heiner.grosse-westhues@msc-muenster.de oder telefonisch: 0171 – 62 14 207
01. 11. 2025	Trackday vom NAC Bottrop in Meppen für Autos nähere Infos zur Anmeldung auf unserer Homepage ca. 8 Wochen vorher
21. 02. 2026	Jahreshauptversammlung und SeasonEnd Party

Wir hoffen, Euch einen Einblick in unser vielfältiges Vereinsleben gegeben zu haben und freuen uns auf viele weitere motorsportliche Aktivitäten, über welche wir dann wieder berichten können!

Euer MSC Münster e.V. im DMV